

28. September–5. Oktober 2013  
Studienreise

# Reise nach Griechenland

Die Krise als Herausforderung für Kirchen,  
Glaubensgemeinschaften und Gesellschaft

## Inhalt

Griechenland befindet sich im fünften Jahr der Krise. Das politische System ist im Umbruch, neue gesellschaftliche Verwerfungen tun sich auf. Die schwierige wirtschaftliche und soziale Situation des Landes stellt Politik, Kirche und Gesellschaft vor enorme Aufgaben. Eine weitere Herausforderung ist der Umgang mit den Migranten, die in den letzten Jahren nach Griechenland gelangt sind.

Die Studienreise orientiert sich am modernen Griechenland und führt von Athen über Volos nach Thessaloniki. Sie ermöglicht zahlreiche Begegnungen mit Menschen, die über Geschichte und Gegenwart, Religion, Politik und Kultur ihres Landes Auskunft geben. Wir diskutieren mit Vertreterinnen und Vertretern der Medien- und Zivilgesellschaft über Ursachen und Folgen der Krise und erwägen mögliche Auswege aus der Situation.

Daneben steht das diakonische Engagement der Orthodoxen Kirche von Griechenland auf dem Programm. Wie reagiert die Kirche auf die Krise und welchen gesellschaftlichen Einfluss hat sie? Griechenland ist heute zwar mehrheitlich orthodox geprägt, doch verfügt es auch über ein reiches jüdisches und islamisches Erbe. Auch das gilt es auf der Reise zu entdecken, genauso wie landschaftliche und kulturelle Schönheiten.

## Zielpublikum

Die Reise richtet sich an ein Publikum, das mehr über Griechenland erfahren will als touristisches Allerlei. Die Teilnehmenden freuen sich auf Begegnungen mit Menschen unterschiedlicher Herkunft und Haltung, interessieren sich für aktuelle Themen und diskutieren gerne innerhalb der Reisegruppe. Die meisten Gespräche werden auf Deutsch geführt, einzelne in Englisch. Maximale Teilnehmerzahl: 20.

## Reiseführung

Elena Panagiotidis, Redaktorin NZZ

Hans-Peter von Däniken, Direktor der Paulus-Akademie Zürich

Stefan Kube, Chefredaktor der Zeitschrift «Religion & Gesellschaft in Ost und West», Institut G2W, Zürich

## Programm

### **Samstag, 28. September 2013**

Flug nach Athen und erste Erkundungen in der Hauptstadt Griechenlands

### **Sonntag, 29. September 2013**

Gespräche mit Vertretern aus Politik und Zivilgesellschaft über die aktuelle politische und soziale Situation Griechenlands

### **Montag, 30. September 2013**

Kirche in der Krise: Gespräche mit Vertretern der Orthodoxen Kirche von Griechenland über deren diakonisches Engagement

### **Dienstag, 1. Oktober 2013**

Fahrt mit dem Bus nach Volos; Besuch der Theologischen Akademie

### **Mittwoch, 2. Oktober 2013**

Orthodoxe Klöster (Meteora) und makedonische Königsgräber (Vergina); Weiterfahrt nach Thessaloniki

### **Donnerstag, 3. Oktober 2013**

Stadtrundgang durch die multireligiöse Vergangenheit Thessalonikis, mit besonderem Schwerpunkt auf der jüdischen und osmanischen Geschichte

### **Freitag, 4. Oktober 2013**

Ausflug mit Bus ins Hinterland von Thessaloniki: Kleinstadt- und Dorfleben

### **Samstag, 5. Oktober 2013**

Rückflug von Thessaloniki nach Zürich

Ein detailliertes Programm folgt später.

## Kosten

Die Kosten sind noch nicht definitiv festgelegt. Die folgenden Preise gelten als Richtpreise.

Ab 10 teilnehmenden Personen (Doppelzimmer): ca. CHF 2'700

Ab 15 teilnehmenden Personen (Doppelzimmer): ca. CHF 2'400

Ab 20 teilnehmenden Personen (Doppelzimmer): ca. CHF 2'250

Einzelzimmerzuschlag: ca. CHF 210.00. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie ein Einzelzimmer wünschen.

Inbegriffen sind: Linienflug, Busreisen, Übernachtung in Drei-Sterne-Hotels, Halbpension, Eintrittsgelder, Reiserücktrittsversicherung

## Anmeldung

Bis 21. Juni 2013 auf [www.paulus-akademie.ch](http://www.paulus-akademie.ch) oder an Elisabeth Studer, Paulus-Akademie Zürich, Carl Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich, T 043 336 70 41, [elisabeth.studer@paulus-akademie.ch](mailto:elisabeth.studer@paulus-akademie.ch)

## Information

An der Abendveranstaltung «Die Griechische Tragödie – Ursachen und Auswirkungen der Krise» berichten ausgewiesene Experten über die aktuelle sozioökonomische und politische Situation des Landes: A. Frangulidis, Chefökonom ZKB (angefragt), Dr. E. Karagiannis, Universität Zürich, Elena Panagiotidis, NZZ

Mittwoch, 22. Mai 2013, 19.30-21.00 Uhr, Volkshaus, Stauffacherstr. 60, Zürich

Weitere interreligiöse und interkulturelle Reisen finden Sie unter [www.ir-reisen.ch](http://www.ir-reisen.ch)